

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern – Heiligkreuztal

Geschichtliches

Die evangelische Kirchengemeinde **Pflummern - Heiligkreuztal**, im äußersten Westen des Kirchenbezirkes Biberach gelegen, ursprünglich zum Dekanat Blaubeuren, dann zum Dekanat Münsingen gehörig, zeichnet aus, dass sie zu den **ältesten evangelischen Kirchengemeinden** im katholisch geprägten Oberschwaben gehört.

Im Jahre 1565 durch den Ortsregenten **Caspar von Carpfen** reformiert, lebten die Evangelischen in Pflummern über nahezu drei Jahrhunderte hinweg allein auf weiter Flur, ringsum von Katholiken umgeben. Ödenwaldstetten im Norden, Rottenacker im Osten und Mägerkingen im Westen waren die nächstgelegenen evangelischen Pfarreien, wo man sich, je nach Bedarf, einen Ehepartner besorgte. Verwandtschaftliche Beziehungen zu diesen Orten bestehen bis zum heutigen Tag.

Im 19. Jahrhundert kam zur Pfarrei Pflummern eine **ausgedehnte Diaspora** hinzu: die Evangelischen von Zwiefalten, Riedlingen, Buchau, Saulgau, Mengen und Scheer wurden damals von Pflummern aus betreut. Sie sind in den „Diasporakirchenbüchern“ verzeichnet, wo bei gelegentlichen Nachfragen zwecks Ahnenforschung von Pflummern aus Auskunft gegeben werden kann. Infolge der Zunahme der evangelischen Bevölkerung in den genannten Orten und Städten wurden die „Filialisten“ nach und nach in die Selbständigkeit entlassen.

Übrig blieb im 20. Jahrhundert die **Doppelpfarrei** Pflummern / Heiligkreuztal mit ein und demselben Pfarrer, aber jeweils eigenen Strukturen (Kirchengemeinderat, Kirchenpflege etc.): Pflummern als evangelisches Stammland mit den in der Diaspora lebenden Evangelischen in Grüningen, Friedingen, Ittenhausen, Dürrenwaldstetten und Ohnhülben.

Heiligkreuztal als Zentrum der Diasporachristen von Andelfingen, Binzwangen, Wilflingen, Billafingen, Egelfingen und Emerfeld, im Jahre 1847 mit einem ersten Gottesdienst am „heiligen Pfingstfeste“ im Nonnenchor installiert, nach 3 jährigen Verhandlungen, nachdem die Nonnen im Jahre 1844 abgezogen waren.

Die „außerordentlichen Diasporanen“ von Langenenslingen, zu Hohenzollern gehörig und immer schon von Pflummern aus betreut, kamen erst 1950 offiziell zu Heiligkreuztal hinzu, ein absoluter „Glücksfall“ der Geschichte, da man ohne die zahlreichen Evangelischen in Langenenslingen wohl schon längst keine eigenständige Kirchengemeinde mehr wäre. Beide Pfarreien installierten 1973 **einen Kirchengemeinderat** (5 gewählte Mitglieder aus Pflummern, 4 aus Heiligkreuztal) und eine Kirchenpflege in Pflummern. Seither gibt es in dieser Beziehung keine Doppelstrukturen mehr.

Gebäude und kirchliches Leben

In Pflummern stehen zentral, auf engstem Raum, **alle kirchengemeindeeigenen Gebäude**, rechts der Haupt- und Durchgangsstraße, von Riedlingen her kommend:

Die evangelische Kirche (früher Georgskirche genannt): Das Kirchenschiff wurde erbaut im Jahre 1829/30. Pfarrverweser **Eduard Mörke** erlebte den Abbruch des alten, sehr kleinen Kirchenschiffes während seines dreimonatigen Aufenthalts in Pflummern noch mit. Eine grundlegende Umstrukturierung im Innern erfolgte 1934. Die heutige Gestalt erhielt der Kircheninnenraum im Jahre 1964. **Hier findet an allen Sonn- und Feiertagen um 9.30 Uhr ein Gottesdienst statt.**



Das evangelische Pfarrhaus: Es wurde erbaut im 17. Jahrhundert, zum letzten Mal gründlich renoviert im Jahre 2001. In südlicher Hanglage bot es bisher so manchen Pfarrfamilien eine gute Wohnatmosphäre. Die neue Pfarrgarage unterhalb des Pfarrhauses wurde im Jahre 2006 erstellt.

Das Konrad Villinger Gemeindehaus:

Es wurde erbaut im Jahre 1990 mit Zuschüssen der Stadt Riedlingen und des Landes Baden Württemberg. Es steht von daher auch den örtlichen Vereinen und auch Privatpersonen zur Nutzung gemäß der Hausordnung offen. Die Unterhaltung und Verwaltung des Gebäudes obliegt allein der Kirchengemeinde.

Hier treffen sich alle kirchlichen Gruppen und Kreise (Jugendkreis, Konfirmandengruppe, Kirchengemeinderat, Patchwork - Gruppe, Rentnertreff, Altenclub).

Die Theatergruppe Pflummern e.V. tätigt hier auch ihre jährlichen Aufführungen. Für die Vergabe der Räumlichkeiten ist das Hausmeisteramt zuständig (Tel. 07371/8279).



Münsterkirche in Heiligkreuztal / Nonnenchor:

Hier finden jährlich, vierzehntägig, mit kurzer Sommerpause, insgesamt 21 Gottesdienste, jeweils um 10.30 Uhr statt. In Absprache mit dem katholischen Pfarramt und der Stefanusgemeinschaft wird ein Jahresplan erstellt. Die Termine werden über den Gemeindebrief und die Amtsblätter bekannt gemacht.

Katholische Mauritiuskirche in Langenenslingen:

Hier finden jährlich 4 evangelische Gottesdienste statt, jeweils um 10.30 Uhr. Die Bekanntmachung geschieht wie oben aufgeführt.

Alten- und Pflegeheim in Langenenslingen:

Hier findet an jedem dritten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr ein evangelischer Gottesdienst mit Abendmahlsfeier statt.

Es gibt keine festgelegten Termine für **Taufgottesdienste**. Es kann in der Regel in jedem Gottesdienst eine Tauffeier stattfinden. In Ausnahmefällen kann auch am Samstag- oder Sonntagnachmittag eine Tauffeier stattfinden.

Der **Konfirmandenunterricht**, zu dem jeweils nach Ostern eingeladen wird, findet einjährig statt, meistens eine Gruppe in Pflummern im Konrad Villinger Gemeindehaus, eine in Langenenslingen in der Grundschule. Der Konfirmationsgottesdienst ist in Pflummern, vierzehn Tage vor Ostern am Sonntag Judika um 9.30 Uhr. Falls eine zweite Konfirmationsfeier notwendig ist, findet diese eine Woche später, am Sonntag Palmarum statt.

Traugottesdienste finden in der Regel in der Kirche zu Pflummern statt, da der Nonnenchor in Heiligkreuztal (ca. 50 Sitzplätze) zu wenig Plätze bietet. Der Gottesdienst bei **Bestattungsfeiern in den Außenorten** findet in der Regel nach Absprache in den jeweiligen katholischen Kirchen bzw. Kapellen statt.

Ansprechpartner/innen der Kirchengemeinde sind:

Hans Rieger, Pfarrer in Pflummern (Tel. 07371/7262)

Miriam Weggerle, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats in Pflummern (Tel. 07371/2824)

Rudolf Hungerbühler, Kirchenpfleger in Pflummern (07371/8849)

Mechthild Zieger, Mitglied des Kirchengemeinderats aus Langenenslingen (07376/432)